Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 75 (1949)

Heft: 36

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es lebe der Kochtopf! Und das Wasser! Wir entschlossen uns, den Trockenproviant durch Apfelschalentee zu verklären. Und schon wartete unser eine neue Ueberraschung. Das Endresultat war Suppe, denn es stellte sich heraus, daß wir die gesamte Fauna des Tümpels mitgesotten hatten. Natürlich geben wir in berechtigtem Stolz das Rezept dieser selbst erfundenen Süßwasser-Bouillabaisse gerne an Interessenten ab.

Man mag einwenden, daß das Zelt auch erst nach dem dörflichen Nachtessen aufgeschlagen werden könnte. Mit dieser Einwendung beweist man, daß man ebenso naiv ist, wie wir es damals waren. Nach dem Nachtessen ist es meistens dunkel. Dann muß man nicht nur sechs weiche Quadratmeter suchen. Dann braucht man überdies, und zwar in gerader Fortsetzung, sechs harte Quadratmeter für das Auto, damit man den Blachenkampf im Scheinwerferlicht abhalten kann. Glauben Sie, solche Plätze, die Einsamkeit mit einer Zufahrtsstraße, die Windgeschütztheit und nahes Wasser und ebenen Boden und schöne Aussicht und Trockenheit und Morgensonne in sich vereinen, seien dicht gesät? In unserm Anfängerglück fanden wir immerhin auch einmal einen solchen Platz.

Vielleicht den einzigen in Europa, der allen obigen Anforderungen entspricht, und so ist es nicht verwunderlich, daß er schon vor uns entdeckt worden war. Und zwar von den Ameisen. Sie betrieben ihren Staat justament unter unserm Zeltboden, wofür man ihnen natürlich keinen Vorwurf machen kann, denn sie waren wie gesagt - vor uns da. Leider waren es rote Ameisen. Hieronymus aber hegt eine unüberwindliche Antipathie gegen die

Camping bedeutet eben Naturverbundenheit. Außer den Ameisen erlebt man da zum Beispiel den Temperaturenrhythmus: die abendliche Lauheit, die nächtliche Kühle, den frühmorgendlichen Schüttelfrost und die alles wieder tröstende Wärmeflut der aufgehenden Sonne ...

Ich bin sehr glücklich, daß Hieronymus erklärt hat, das Zelt müsse, nachdem es amortisiert sei, auch noch rentieren. Es beginnt sich langsam als ökonomische Ausrede der an Abenteuer arm gewordenen Stadtmenschen des zwanzigsten Jahrhunderts, als Erfüllung uneingestandener Sehnsucht zu beweisen. Und es beweist sich glänzend! Dorothee



Hauptprobe

Demokratie

Hundert Meter von meiner Wohnung befindet sich ein Haus, das von Bundesrat X bewohnt wird. Heute Sonntagvormittag sehe ich «Frau Bundesrat» auf dem Küchenbalkon in eifriger Tätigkeit - sie liegt ihren haushaltlichen Pflichten ob. Gerade jetzt schüttelt sie mit Macht ein paar dunkle Männerhosen aus, die Hosen ihres Gemahls, die Hosen von Bundesraf X. Dabei bambeln die eingeknüpften Hosenträger lustig im Wind.

Wo in aller Welt ist ein solches Bild zu sehen? Ist dies nicht die wahre Demokratie!



Ferien und Erholung Hotel Kurhaus Waldheim Unterägeri am Ägerisee chmackvoll eingerichtetes taurant, intime Bar. Beson-s bekannt: Küche u. Keller. (042) 451 02. Großer E E. Henggeler-Stämpfli



- schreibt wie ein guter Bleistift, aber mit richtiger Tinte,
- macht gute Durchschriften und ist im Handumdrehen neu gefüllt,
- ist kein Kugelschreiber, sondern unbeschränkt und für jedermann verwendbar!
- kostet nach wie vor

nur Fr. 15 .-

Man verlange aber stets den

In allen guten Papeterien

Generalvertreter: Kaegi AG., Zürich-Schmidhof

Seit Jahrzehnten sind die natürlichen

-Produkte erfolgreich für die Haarpflege. ionen, Brill, Shampoons, Fixator etc. erhältlich im guten Fachgesch Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faldo Direkter Versand von sämtlichen Alpenkräutern

Sofortiges, schmerzfreies Ent-fernen v. Hühneraugen besorgt

Scholl's Zino-pads

radikal. In jeder Packung weiche Pflaster gegen Druck und
Empfindlichkeit sowie Spezialdisks, die Hühneraugen und
harte Haut rasch und schmerzlos entfernen, Je nach Fall
Packungen für Hühneraugen,
Hornhaut, Ballen und Hühneraugen zwischen den ZehenVerlangen Sie Scholl's Zinopads in der nächsten Apotheke
oder Drogerie, Jede Packung
kostet nur Fr. 1.40.





Scholl's Lino-pads millionenfach bewährt



Hotel Couronnes & Poste, Brigue



Das eigenwillig-reizvolle neue Restaurant, ein wie aus einem feudalen Schloß her-ausgelöster Raum, ist just der rechte Rahmen für ein würdiges Mahl und den Duff der Walliser Weine. Daneben die neue, intime Bar ... Ein Besuch lohnt sich! Tel. 3 15 09 R. Kuonen, neuer Besitzer.

Angenehmeres Rasieren mit PALMOLIVE



für 3 von 4 Männern

80% erklären: "Haut fühlt sich weicher an"

81% erklären: "Bart lässt sich leichter schneiden"

76% erklären: "Klinge gleitet besser" Folgende Behandlung genügt: Reinige das Gesicht mit Toilettenseife und Wasser. Wasche die Seife weg und seife nochmals gründlich ein. Entferne den Seifenschaum diesmal nicht, sondern trage nun Palmolive-Rasiercreme oder -Seife auf, und zwar gegen den Bart, um die beste Wirkung zu erhalten. Nun rasiere und beachte die Geschmeidigkeit der Haut. Ob Sie eine schaumlose oder schäumende Rasiercreme oder Rasierseife vorziehen, Palmolive bietet Ihnen die gewünschte Art. Kaufen Sie noch heute PALMOLIVE.

Männer prüften die neue Palmolive - Rasiermethode. 3 von 4 fanden sie angenehmer und wohltuender, gleichgültig wie sie sich vorher rasier-





Pötäter...



Brennt es ... brennt es nicht... "peut être"! Sie kennen dieses perfide Wörtchen! ... Ihr Freund, Ihre Freundin hat's lokker im Mund, wenn Sie Ihr Feuerzeug zücken. Sicherheit gibt Ihnen latet

hält länger als Benzin

In Cigarrengesch. und Drog. Sparpackung: Fr. 2.75 . Hersteller: G. Wohnlich, Dietikon-Zürich



HOTEL-PENSION NEUE POST b. Gaiserbahnhof St. Gallen Telephon 25276 Gutbürgerliche Küche und reelle Weine zu mäßigen Preisen. Freundliche Zimmer mit fliessendem Wasser à Fr. 5.-. Neuer Besitzer: E. Küng

Gasthof Traube, Wynau

direkt an der Zürich-Bernstraße Seit 1862 **Familie Egger** Tel. (063) 36024



Modelle mit dünnen und dicken Minen zu Fr. 12.50, 14.— und 17.— in allen Papeterien erhältlich.

LEDERSOHLEN elegant und gesund!